



## Pressemitteilung

### **STADA: Angebotsunterlage zum freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot für die STADA Arzneimittel AG durch Bain Capital und Cinven veröffentlicht**

- Angebotsunterlage bestätigt das am 10. April 2017 angekündigte Angebot
- Vorstand und Aufsichtsrat werden die Angebotsunterlage sorgfältig prüfen und gemäß § 27 WpÜG eine begründete Stellungnahme abgeben
- Aus heutiger Sicht gehen beide Gremien davon aus, den Aktionärinnen und Aktionären das Angebot zur Annahme empfehlen zu können
- Annahmefrist läuft vom 27. April 2017 bis voraussichtlich zum 8. Juni 2017
- Angebot ist an eine Mindestannahmeschwelle von 75 Prozent gebunden
- Hauptversammlung 2017 wird auf den 30. August 2017 vertagt

Bad Vilbel, 27.04.2017 – Die Nidda Healthcare Holding AG, die Erwerbsgesellschaft von Bain Capital und Cinven, hat heute die Angebotsunterlage zum freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot für alle ausstehenden Aktien der STADA Arzneimittel AG veröffentlicht. Wie am 10. April 2017 angekündigt, bietet die Nidda Healthcare Holding AG 65,28 Euro je STADA-Aktie. Darüber hinaus sollen die STADA-Aktionärinnen und -Aktionäre an der vom Vorstand und Aufsichtsrat für das am 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr vorgeschlagenen Dividende in Höhe von 0,72 Euro je STADA-Aktie partizipieren. Wenn der Vollzug des Angebots vor dem Tag der ordentlichen Hauptversammlung 2017 stattfindet, wird der Angebotspreis um 0,72 Euro je STADA-Aktie auf 66,00 Euro erhöht. Andernfalls erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre die Dividende vom Unternehmen. In der Angebotsunterlage veröffentlicht die Bieterin zudem bestimmte Absichten in Bezug auf STADA. Diese Absichten wurden bereits in der zwischen dem Unternehmen und der Bieterin geschlossenen Investorenvereinbarung skizziert und beinhalten spezifische Zusagen zugunsten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Unternehmensstandorten und Unternehmensstrategie.

Vorstand und Aufsichtsrat werden die Angebotsunterlage sorgfältig im besten Unternehmensinteresse prüfen und gemäß § 27 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) eine begründete Stellungnahme zum Angebot abgeben. Aus heutiger Sicht gehen beide

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Barthold Piening  
Aufsichtsratsvorsitzender: Carl Ferdinand Oetker



Gremien davon aus, den Aktionärinnen und Aktionären das Angebot zur Annahme empfehlen zu können.

Mit der heutigen Veröffentlichung der Angebotsunterlage beginnt die voraussichtlich am 8. Juni 2017 endende Annahmefrist. Das Angebot ist an eine Mindestannahmeschwelle von 75 Prozent gebunden. Sollte die Mindestannahmeschwelle bei Ablauf der Annahmefrist erreicht sein, schließt sich automatisch eine weitere Annahmefrist von zwei Wochen an. Sollte die Annahmeschwelle nicht erreicht werden und die Bieterin nicht auf die Schwelle verzichten, würde das Angebot scheitern. Außerdem erfolgt das Angebot unter Vorbehalt der üblichen Freigaben durch die zuständigen Kartell- und Aufsichtsbehörden, mit deren Erteilung die Bieterin bis Sommer 2017 rechnet.

Der Vorstand der STADA Arzneimittel AG hat in diesem Zusammenhang beschlossen, die ursprünglich für den 8. Juni 2017 terminierte Hauptversammlung der Gesellschaft auf den 30. August 2017 zu vertagen, um sicher zu stellen, dass die Hauptversammlung das Ergebnis des Angebotsprozesses angemessen reflektieren kann.

#### **Über die STADA Arzneimittel AG**

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. STADA setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Der Konzern ist Deutschlands einziger unabhängiger Generika-Hersteller. STADA ist weltweit mit rund 50 Vertriebsgesellschaften in mehr als 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.167,2 Millionen Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 398 Millionen Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 177,3 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte STADA weltweit rund 10.900 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /

Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: [press@stada.de](mailto:press@stada.de)

Oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.stada.de](http://www.stada.de)

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Barthold Piening  
Aufsichtsratsvorsitzender: Carl Ferdinand Oetker